

Als Team gemeinsam unterwegs

Mit der gelungenen Neugestaltung des Flyers unseres Fördervereins rückte auch wieder unser Leitbild: „Als Team gemeinsam unterwegs“ in den Fokus.

Unser Team, bestehend aus Schülern, Lehrern, Eltern, Mitarbeitern und Vertretern der Gemeinde kann auf ein erfolgreiches Jahr 2016 zurückblicken: Bei den Schülerinnen und Schülern stellen wir in diesem Zeitraum doch einen mehr oder weniger großen Zuwachs an Wissen, Kompetenzen und Entwicklungen im persönlichen Bereich fest. Vergleichen wir Kinder der ersten Klasse mit Kindern der vierten Klasse, dann ist das nicht nur ein Größenunterschied: Wieviel soziale und emotionale Förderung hat das Kind erfahren, um es gut vorbereitet an die neuen Schulen abgeben zu können? Wieviel Einsatz, Lernwille und Ausdauer wird von den Kindern gefordert, damit ein Lernzuwachs ermöglicht wird?

Um dies zu gewährleisten und zu fördern, setzten sich täglich die Lehrerinnen der Schule ein: Es geht dabei um eine vielseitige und anspruchsvolle Arbeit, die viel Zeit, Engagement und Geduld erfordert. Erfolg ist dabei nur möglich, wenn auch Eltern diese Arbeit unterstützen: Nicht nur durch Hilfestellungen bei Problemen der Kinder mit den Lerninhalten sondern auch durch das Schaffen einer positiven Grundhaltung gegenüber dem Lernen und der Schule. Dass es bei dieser engen Zusammenarbeit immer wieder zu Konflikten kommen kann, ist klar. Doch sollte stets gelten, dass alle Beteiligten „guten Willens“ sind und im Miteinander die Argumente friedlich austauschen können.

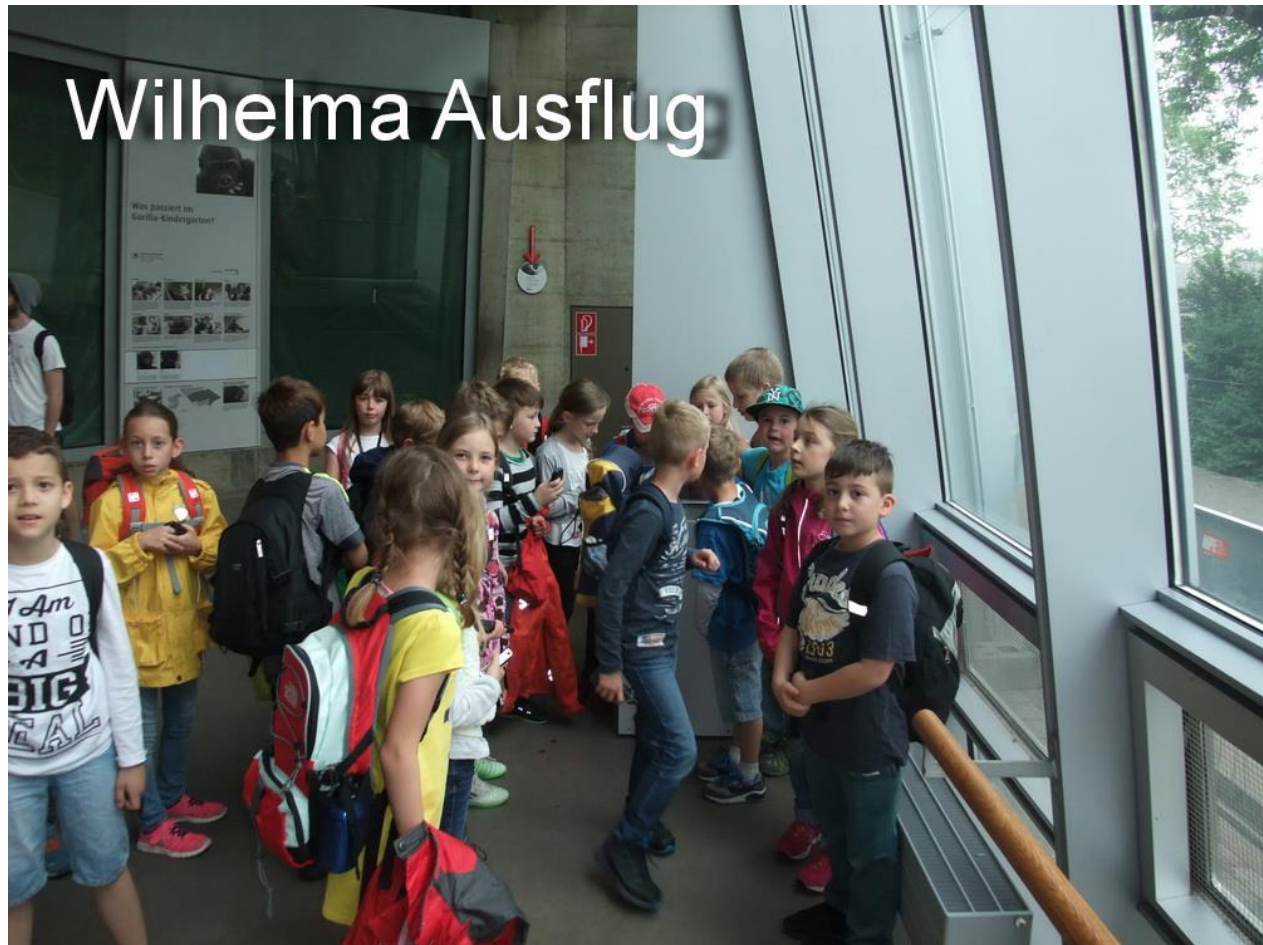
Damit dies gut gelingen kann, bieten uns die Vertreter und Mitarbeiter der Gemeinde einen hervorragenden Rahmen. Nicht nur räumlich sondern auch durch die Bereitstellung von Lernmaterialien sind wir dieses Jahr sehr gut aufgestellt. Das erleichtert vieles.

Einige Aktivitäten sind an unserer Schule zu einem festen Bestandteil geworden und geben unserer Arbeit einen wichtigen Rahmen:

- Immer nach den Ferienabschnitten stellt eine Klasse ein neues **Monatsmotto** vor. Dabei orientieren wir uns an unserem Schulknigge, dem kleinen Verhaltensfahrplan, der an unserer Schule gelten soll: Nach den Sommerferien bis zu den Herbstferien war unser Motto: „Wir achten aufeinander“.
- Fest zur Schule gehören die **Aktionstage**. Dabei können die Schüler frei unter verschiedenen Unterrichtsangeboten wählen.



- In Klasse 1 beschäftigen sich die Kinder zusammen mit der Naturpädagogin Frau Frank mit dem Lebensraum „**Streuobstwiese**“. In Klasse 2 spielen Tiere unserer Erde eine wichtige Rolle. Dazu gehört der Besuch der **Wilhelma**.



Die Klasse 3 darf sich auf einen Besuch bei „**Frau Wolle**“ freuen. Dort beschäftigen sich die Kinder intensiv mit der Schafhaltung, Wollgewinnung und Verarbeitung.

Schließlich lockt in Klasse 4 die **Experimenta in Heilbronn**.

- Fest in unser Schulleben sind die **Adventsfeiern** integriert sowie **Gottesdienste**, die die Schüler z. T. mitgestalten, zum Schuljahresbeginn, zur Einschulung, zu Weihnachten, zu Ostern und zum Schuljahresende.
- Eine intensive **Kooperation mit den Kindergärten** ist allen wichtig, damit der richtige Lernort für die schulpflichtigen Kindergartenkinder gefunden werden kann. Dazu gehören auch Besuche der Kinder an der Schule.
- Selbstverständlich sind regelmäßige **Klassenfeste** und zum Abschluss ein „Schulhofcafé“. Dieses Jahr wurde daraus ein **Schulfest** mit zahlreichen Angeboten rund um die Schule. Auch die **Einschulungsfeier** der Klassen 1 ist hier zu nennen.

- Sehr beliebt sind bei Groß und Klein die **Lerngänge**, die immer wieder den Schulalltag unterbrechen.
- Auch die **Bundesjugendspiele** gehören dazu, ebenso die Teilnahme am 3-Löwen-Cup und der Mini-Fußball-EM. Unsere Mädchenmannschaft hat es bis nach Esslingen zum RP-Finale geschafft.



- Ein fester Bestandteil unseres Schullebens ist auch der Besuch einer **Theatergruppe** bei uns.
- In Klasse 4 ist die **Jugendverkehrsschule** ein wichtiges Thema im Unterricht.
- Unerlässlich für eine gute Kommunikation sind regelmäßige **Elterngespräche, Elternabende, Konferenzen der Lehrerinnen und Gespräche mit Vertretern der Gemeinde**

Von Seiten der Eltern dürfen hier nicht die **Lesementoren-Nachmittage** fehlen: Hier können die Kinder an einem Nachmittag in die Schule kommen und es wird ihnen aus einem Buch vorgelesen und dazu gebastelt. Auch bei Aktionstagen unterstützen die Lesementoren und Eltern uns tatkräftig.

Die Zusammenarbeit mit der **BiB** läuft schon gut.

Das „**F.ü.R.-Projekt**“ wird erfolgreich durch Eltern geleitet und ist für die Schülerinnen und Schüler der Klassen 3 und 4 ein Gewinn.

Und was gab es sonst noch?

Im Januar und im April fand an der Schule ein **Bionic-Workshop** statt, im Juni ein **Tanz-Workshop**



und im Juli ein **Graffiti-Workshop**. Da war also für jeden Interessierten etwas dabei.

Daneben gab es zahlreiche schulische Pflichten wie die **VERA-Arbeiten in Klasse 3**. Hier wird ermittelt, wie die Klasse bzw. der einzelne Schüler bei einem zentral gestellten Test im Landesdurchschnitt abschneidet.

Seit diesem Schuljahr gilt für die erste Klasse der **neue Bildungsplan**. Zahlreiche Fortbildungen dazu bereiteten die Lehrerinnen darauf vor, damit dieser auch rasch umgesetzt werden kann.

Wie immer an dieser Stelle möchten wir uns herzlich bei ganz vielen Menschen bedanken:

Zuerst einmal unseren Dank und unsere Anerkennung an **Frau Erb**, die wir am Ende des Schuljahres 15/16 in den Ruhestand verabschiedeten. Über Jahre ist sie zu einer festen Institution v.a. auch im musikalischen Bereich der Schule geworden. Auch heute noch unterstützt sie uns mit der Bereitschaft, bei Krankheit einer Lehrerin den Unterricht zu übernehmen.

Bedanken wollen wir uns besonders bei:

- allen Mitgliedern des Fördervereins für die Unterstützung in zahlreichen Bereichen,
- den Mitgliedern des Elternbeirates für ihre Förderung und die wertvolle Zusammenarbeit,
- Herrn Schweisthal, der die Betreuung der Homepage übernommen hat,
- Frau Prinz, unserer guten Seele der Schule,
- Herrn Hoffmann für den unermüdlichen Einsatz,
- den Männern vom Bauhof, die das neue tolle Spielgerät auf unserem Pausenhof aufgestellt haben und den Pausenhof sauber halten,
- den Mitarbeiterinnen der Kernzeit, die mit ihrem Einsatz eine wertvolle Ergänzung unseres schulischen Angebots bieten,
- den Lesementoren für die tolle Unterstützung und den Eltern, die beim Aktionstag mithelfen,
- Frau Albig für das wirklich sehr schöne und gesunde Pausenvesper,
- den Mitarbeiterinnen von der Hausaufgabenhilfe, die mit viel Geduld und Freude Kinder nachmittags in Mathematik und Deutsch unterstützen,
- den Eltern, die das F.ü.R.-Projekt aktiv mitgestalten und so das Schulleben bereichern,
- Frau Faustmann und Frau Panach für den Zusatzsport,
- Herrn Henne für alles rund um Strom und Telefon,
- den Reinigungskräften, die jeden Tag unsere Klassenzimmer und das Schulgebäude wieder säubern,

- den Erzieherinnen und Erziehern in den Kindergärten für die gute Kooperation,
- unserer Streuobstwiesen-Pädagogin Frau Frank für ihren steten Einsatz,
- den Vertretern der Gemeinde Altdorf mit Herrn Heller als Bürgermeister, die immer ein offenes Ohr und das nötige Herzblut für die Anliegen und Belange der Schule zeigen,
- und nicht zuletzt allen Eltern, die sich auf vielfältige Weise in das Schulleben einbringen: durch Begleitung bei Schulausflügen, Organisation von Festen, Fahrdiensten, Spenden wie Adventskränzen oder Klassenfrühstücken u.v.m..

Als Team gemeinsam unterwegs - es macht Spaß mit anderen zusammen Sinnvolles zu tun, es ist leichter als alleine und jeder wird gebraucht. Eine schöne Erfahrung, die wir hier an unserer Schule den Kindern weiter geben können.



In diesem Sinne wünschen die Lehrerinnen der Adolf-Rehn-Schule allen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes und friedvolles Jahr 2017.

Brigitte Haase